

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TTC Schimborn : TSV Karlstadt
Samstag, 07.10.2023, 17:30 Uhr

Zwei Punkte dank Rosenberger für den TTC Schimborn in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Schimborn am Samstagnachmittag in den Armen: Nico Rosenberger hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (33:27 Sätze) in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) Partie gegen den TSV Karlstadt gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Nico Rosenberger, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schmidt / Funk war für Kovalchuk / Hartmann letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Kovalchuk / Kraft gegen Dotzel / Kübert, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Dotzel / Kübert jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:8, 13:11, 4:11, 7:11, 8:11. Einen knappen Sieg feierten anschließend Rost / Rosenberger beim 3:2 gegen Henneberger / Füller, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war nichts für schwache Nerven. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Jaroslav Kovalchuk seinen Gegner Philipp Kübert beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Kaum Chancen hatte hingegen Oleh Kovalchuk bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Janik Dotzel, so dass Dotzel seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Lange mit Jochen Henneberger ringen musste Konrad Kraft, bis er seinen Kontrahenten mit 11:7, 9:11, 10:12, 11:4, 11:5 niedergerungen hatte. Nicht ganz mithalten konnte Daniel Hartmann, beim 6:11, 6:11, 12:10, 9:11 gegen Dominic Schmidt, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Oliver Rost hatte seinen Gegner Justin Michael Funk beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Probleme zu Beginn des Spiels musste Nico Rosenberger zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Hierbei überließ Rosenberger seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Die richtige Taktik hatte Jaroslav Kovalchuk beim Erfolg in drei Sätzen gegen Janik Dotzel von Beginn an. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Mit 3:1 hatte Oleh Kovalchuk im Spiel gegen Philipp Kübert die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Konrad Kraft derweil die Begegnung, in die er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Dominic Schmidt abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Probleme zu Beginn des Spiels musste Daniel Hartmann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Das folgende Einzel zwischen Oliver Rost und Jürgen Füller endete hingegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-

Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Nico Rosenberger Justin Michael Funk in fünf Sätzen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Schimborn nun ein Punktekonto von 4:0 Punkten auf, während der TSV Karlstadt vor dem nächsten Spiel, das am 27.10.2023 gegen den VfL Mönchberg ansteht, 2:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Schimborn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.10.2023 gegen den TV Bürgstadt 1885 III.

Statistik:

TTC Schimborn

Doppel: Kovalchuk / Hartmann 0:1, Kovalchuk / Kraft 0:1, Rost / Rosenberger 1:0

Einzel: Y. Kovalchuk 2:0, O. Kovalchuk 1:1, K. Kraft 1:1, D. Hartmann 1:1, O. Rost 1:1, N. Rosenberger 2:0

TSV Karlstadt

Doppel: Dotzel / Kübert 1:0, Schmidt / Funk 1:0, Henneberger / Füller 0:1

Einzel: J. Dotzel 1:1, P. Kübert 0:2, D. Schmidt 2:0, J. Henneberger 0:2, J. Füller 1:1, J. Funk 0:2